WWW.VFL-OYTHE.DE 17.JAHRGANG|AUSGABE 1

47

DAS
VFL OYTHE MAGAZIN

#GEMEINSAM.STARK.

Fußball:
Landesliga Weser-Ems

Sonntag, 4. August | 15: 00 Uhr
VfL Oythe – BW Lohne
Stadion »An der Hasenweide«

Mittwoch, 14. August | 19:30 Uhr
VfL Oythe – VfL Wildeshausen
Stadion »An der Hasenweide«

Vereins-News

Ferdinand Schulze erhält Gerd-Tank-Gedächtnispreis

Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes

Was macht eigentlich ...?
Christian "Posse" Zerhusen

VfL Oythe 1947 e.V.

FUSSBALL | VOLLEYBALL | TURNEN | GYMNASTIK | FITNESS

FINDE DEINEN STYLE

EIN HAUS VOLLER

MODEIDEEN

DAMEN-/TAGES- UND ABENDMODE

Modehaus
Börgerding
Vechta

Tages- & Abendmode
Münsterstraße 74 · Tel. 04441/2315

grußwort

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Herzlich Willkommen im Stadion „An der Hasenweide“ zum ersten Heimspiel der Landesliga-Saison 2019/2020. Zum Auftakt der neuen Spielzeit erwartet uns mit dem ewig-jungen Derby gegen Blau-Weiß Lohne gleich ein echtes Highlight. Die Lohner Mannschaft, seit einigen Wochen vom ehemaligen Oyther Henning Rießelmann trainiert, und ihre Anhänger begrüßen wir natürlich ganz besonders in unserem Wohnzimmer. Nur zehn Tage später dürfen wir dann, dem Stoppelmarkt sei Dank, die Kicker des VfL Wittekind Wildeshausen herzlich in Oythe willkommen heißen, weswegen die erste Ausgabe unseres Stadionmagazins auch gleich als Doppelausgabe erscheint.

Zunächst jedoch einige Anmerkungen in eigener Sache: auf ein Neues heißt es zur neuen Saison nämlich nicht nur für unsere aktiven Sportler, sondern auch für das Stadionmagazin des VfL Oythe. Entstanden aus einer Idee der damaligen Ersten Herren, erblickte das als „VfL (H) Oythe“ bekannt gewordene Stadionheft am 14. September 2003 zum Heimspiel gegen die SG Freren das Licht der Welt. Tatkräftig bei ihrem Vorhaben unterstützt wurde die Redaktion der Mannschaft schon damals von Helmut Müller (als Ansprechpartner des Vorstands für redaktionelle Inhalte), Andreas Mählmann (Werbepartner) sowie Manfred Renze und seinem Team von der Druckerei Ostendorf in Cloppenburg.

In den Folgejahren war es dann insbesondere Helmut Müller, der mehr und mehr die Verantwortung für Gestaltung und Inhalte des Magazins übernahm. Dem verständlichen Wunsch Müllers, nach fast 16 Jahren das (im wahrsten Sinne des Wortes) Heft des Handelns in andere Hände zu übergeben, kommt die neue Redaktion um Reinhard Ellert und Michael Surmann nun gerne nach. Relativ schnell war uns dabei klar, dass wir das Magazin nicht nur einfach übernehmen und unverändert weiterführen wollten. Wir haben ihm deshalb in den vergangenen Wochen einen neuen Anstrich verpasst und präsentieren Ihnen heute erstmals das Ergebnis der ausführlichen Überarbeitung.

Die augenscheinlichste Veränderung ist wohl der neue Name und die Neugestaltung der Titelseite. Ab sofort erscheint das Magazin unter dem Namen „47“. Ein kurzer, einprägsamer Titel mit starkem Bezug zum VfL, ist doch 1947 das Gründungsjahr des VfL Oythe. Ebenfalls neu ist unser Hashtag „#GEMEINSAM.STARK“. Dieser Slogan soll nicht nur über die Titelseite von „47“, sondern auch über andere Kommunikationswege unverwechselbaren Wiedererkennungswert für den VfL entwickeln. Sei es bei Veröffentlichungen im Namen des Vereins in sozialen Medien,

Sie suchen einen professionellen Getränkelieferanten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten: Getränke auf Kommission, Anlieferung, Abholung, Unkomplizierte Abwicklung

Fon 04441 921357
www.getraenke-hake.de

HAKE
GETRÄNKEHANDEL

Ihr kompetenter Partner für:

Nutzfahrzeugaufbauten aller Art
Sattelauflieger- und Anhängerbau
Kranmontagen
Stahl- und Hallenbau (Zertifizierung DIN EN1090)
Reparatur- und Bremsendienst

Franz-Josef
Gellhaus

Stahl- und Fahrzeugbau GmbH & Co. KG
49377 Vechta · Visbeker Damm 158
Telefon 0 44 41 / 38 04 · Telefax 0 44 41 / 8 38 39
www.gellhaus.eu

aufgedruckt auf Vereinskleidung oder auch auf der neuen Internetpräsenz, an dessen Neugestaltung gerade auch fieberhaft gearbeitet wird (Neuigkeiten hierzu folgen in Kürze). Wechselnde Fotos sowie kurze Hinweise zu den jeweiligen Inhalten des aktuellen Heftes runden die moderne Erscheinung des neuen Titels ab.

Im Inneren des Magazins haben wir uns für eine neue, moderne Schriftart entschieden. Eine veränderte Aufteilung der Texte soll die Lesbarkeit der Inhalte deutlich verbessern. Darüber hinaus halten wir im Wesentlichen an den bewährten Inhalten fest. Ergänzen werden wir allerdings neue Rubriken, in denen wir zum Beispiel ehemalige VfL´er zu Wort kommen lassen, alte Goldstücke aus der Fundgrube präsentieren oder auch der Jugend und dem Ehrenamt mehr Raum geben sich zu präsentieren.

Wir hoffen, dass Ihnen das neue „47“ gefällt und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen. Bei Lob und/oder Anregungen melden Sie sich gerne bei der Redaktion - bei Kritik bitte bei SFN Vechta anrufen. Jederzeit gern gesehen sind natürlich auch VfL´er, die sich an der ehrenamtlichen Gestaltung dieser Stadionzeitung beteiligen möchten.

Zum heutigen Spiel gegen Blau-Weiß Lohne gibt uns Stephan „Stuki“ Stukenborg einen Ausblick auf die neue Saison der Ersten (Seite 11). Das Lohner Urgestein Christian „Posse“ Zerhusen blickt auf Seite 39 auf seine Zeit im „Exil“ bei unserem VfL zurück. In der Fundgrube ab Seite

26 bohren wir noch mal in alten Lohner Wunden und erinnern an ein historisches Bezirkspokalspiel aus dem Jahr 2002. Wir möchten mit dieser Ausgabe von „47“ auch noch mal Ferdinand Schulze gesondert würdigen, dem für seine fast dreißigjährige, ehrenamtliche Vorstandstätigkeit als Schatzmeister des VfL vor kurzem völlig zu Recht der Gerd-Tank-Preis verliehen wurde (Seite 32). Ein erster, großer Meilenstein auf dem Weg zur Fertigstellung unserer künftigen Heimat am Oyther Berg wurde kürzlich mit der offiziellen Übergabe des neuen Kunstrasenplatzes gefeiert (Seite 28).

In der Hoffnung auf ein spannendes, unterhaltsames Spiel wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit an der Hasenweide und verbleibe

mit herzlichen Grüßen,

Michael Surmann
Redaktion „47“

Eine Idee besser!

BERGMANN TRAUCO GRUPPE

BAU-ERLEBNISWELT

49439 Steinfeld ▪ Portlandstraße 5

Tel. 0 54 92 / 81-0 ▪ Fax 0 54 92 / 81-21

info@bergmann-online.de ▪ www.bergmann-online.de

BAUEN ▪ WOHNEN ▪ GARTEN

die landesliga-karte

DER VFL OYTHE UNTERWEGS

der heutige gast

UNSER GEGNER AM 4. AUGUST: BW LOHNE

In unserem ersten Saisonspiel treffen wir zu Hause im Nachbarschaftsderby gleich auf Lohne. Nach dem verpassten Aufstieg in den letzten beiden letzten Jahren, wollte Lohne mit jungen Nachwuchsspielern einen Neuanfang starten. Doch mit dem neuen Trainer hat man das Konzept etwas geändert und erfahrene Spieler in den Kader geholt.

Saisonziel nach eigenen Angaben: Wir wollen guten Fußball spielen.

Titelfavorit nach Lohner Angaben: VfL Oythe oder SV Bevern.

DER KADER: BW LOHNE

Tor:
Philip Kreimer 28 Jahre, Jannik Wetzel 24 Jahre

Abwehr:
Sebastian Plog 31 Jahre, Christian Bröring 33 Jahre, Felix Övermann 24 Jahre,
Michael Kolbeck 19 Jahre, Philipp Selke 20 Jahre

Mittelfeld:
Gerrit Menkhaus 25 Jahre, Gino Lago-Bentron 27 Jahre, Kai Westerhoff 25 Jahre,
Sandro Heskamp 25 Jahre, Aaron Goldmann 25 Jahre, Malte Beermann 27 Jahre,
Andrej Homer 26 Jahre, Jan Leiber 19 Jahre, Claude Videgla 29 Jahre,
Felix Schneppe 24 Jahre, Frank Placke 28 Jahre

Angriff:
Nico Gill 24 Jahre, Lennard Prüne 24 Jahre

Trainer: Henning Rießelmann | **Co-Trainer:** Sandro Heskamp

Abgänge:
Thomas Schmunkamp, David Riesner; Thomas Bokern (Jugendarbeit BW Lohne),
Mathias Garvels Kai Winkler (Pause), Florian Hoff (SC Spelle-Venhaus),
Julius Liegmann (SV Bevern), Marc Menzler (Karriereende),
Lambert Behrend (SV Holdorf), Piet Risse (SV Holdorf), Dirk Averdam (2 Herren),
Malte Müller (Co-Trainer Atlas Delmenhorst), Tim Wernke (Vfl Oythe),
Florian Olberding (SV RW Damme), Lars Scholz (BV Essen), Christian Meyer (Pause)

Zugänge:
Henning Rießelmann (Trainer), Sandro Heskamp (Co-Trainer/Spieler)
(TuS Bersenbrück), Aaron Goldmann (TuS Bersenbrück),
Gerrit Menkhaus (TuS Bersenbrück), Andrei Homer (SC Rieste),
Nico Gill (SV Meppen), Martin Kaufmann (A-Jugend), Michael Kolbeck (A-Jugend),
Jan Leiber (A-Jugend), Lennard Prüne (2 Herren), Claude Videgla (TV Dinklage)

der nächste gast

UNSER GEGNER AM 14. AUGUST: VFL WITTEKIND E.V. WILDESHAUSEN

Statement des VfL Wildeshausen: Der VfL denkt gerne und mit sehr viel Freude an die diversen Duelle die wir uns in den letzten 2 Jahrzehnten (und davor) sowohl in Oythe als auch in Wildeshausen geliefert haben.

Der Weg nach Oythe fällt uns aus diesem Grund besonders leicht.

Unser Wunsch wird und muss es auch sein einen ebenbürtigen Gegner abzugeben und damit unsere Region mehr als würdig in der Landesliga zu vertreten

Saisonziel: Nichtabstiegsplatz

Favoriten: SV Bevern, BW Lohne, BV Essen, Holth.-Biene

DER KADER: VFL WITTEKIND E.V. WILDESHAUSEN

Sebastian Pundsack, Lukas Schneider, Phillip Finger, Niklas Heinrich, Kevin Kari, Sascha Görke, Maximilian Seidel, Michael Eberle, Robin Ramke, Lennart Feldhus, Sebastian Bröcker, Ole Lehmkuhl, Alexander Kupka, Christoph Stolle, Rene Tramitzke, Thorben Schütte, Felix Dittrich, Hauke Glück, Elias Schröder, Alexander Dreher, Mika Ostendorf, Jan Lehmkuhl, David Lohmann, Marius Krumland, Christopher Kant, Jan Taute,

Auf dem Foto fehlen: Sebastian Pundsack, Lukas Schneider, Sebastian Bröcker, Felix Dittrich, Jan Lehmkuhl .

Trainer: Marcel Bragula | **Co-Trainer:** Patrick Meyer | **TW-Trainer:** Eike Bothe
Betreuer: Thomas Kupka

Abgänge:
Andre Kari (VfL 2. Herren), Jannik Wallner (Karriere beendet)

Zugänge:
David Lohmann (Atlas Delmenhorst), Alexander Dreher (BV Cloppenburg), Mika Ostendorf (BV Cloppenburg-A-Jgd.), Jan Lehmkuhl (SC Melle), Jan Taute (GW Kleinenkneten)

Holtkamp 1 - 49424 Lutten

AM

Steinsetzerei
Straßenbau
Tiefbau
A. Mundi

Telefon 0 44 41 / 8 33 03

saisonausblick

I. HERRENMANNSCHAFT FREUT SICH AUF SAISONSTART

Die I. Herrenmannschaft des VfL startete offiziell am 29.06.2019 in die Vorbereitung zur neuen Landesliga-Saison 2019/2020. Vorher gab es jedoch noch ein Highlight. Tags zuvor gastierte Zweitligist VfL Osnabrück zu einem Benefizspiel zu Ehren des verstorbenen Trainers Paul Jaschke an der Hasenweide. Dieses Spiel lockte fast bis zu 1000 Zuschauer an die Hasenweide.

Der neue Trainer Raphael Dornieden konnte zum Trainingsauftakt insgesamt sechs neue Gesichter in der Mannschaft begrüßen. Vier Spieler, (Tim Wernke, Mahmmoud Saddik, Johannes Bröring & Yannick Persson), die den Weg von anderen Vereinen zu uns gefunden haben, sowie zwei Spieler (Justus Stärk & Lukas Büssing) die sich mit guten Leistungen in der zweiten Herrenmannschaft präsentiert haben.

Im weiteren Verlauf der Vorbereitung sind dann mit Arne Torline, Janik Dieckmann und Rivaldo Brüning die Neuzugänge sieben bis neun zur Mannschaft gestoßen. Alle Spieler haben sich gut eingebracht und heizen den Konkurrenzkampf im Training an.

In vielen Trainingseinheiten und Testspielen konnten sich Dornieden und sein “Co“ Julian Gieseke ein Bild der Mannschaft machen. Neben den üblichen Ausdauer-, Kraft- und Schnelligkeits-Einheiten wurde auch sehr viel Wert auf taktische und fußballspezifische Inhalte gelegt.

Die Stimmung im Team ist trotz manchen schweißtreibenden Einheiten sehr gut. Hierzu hat sicherlich auch eine Teambuilding-Maßnahme am Dümmer beigetragen. Hier musste als Team ein schwimmfestes Floß aus Hölzern, großen Plastiktonnen und einer Menge an Seilen gebaut werden.

Mit einem aktuell 22 Mann starken Kader geht es nun in die sehr interessante Landesliga-Saison 2019/2020. Als Oberliga-Absteiger ist es sicherlich nicht unser Anspruch gegen den Abstieg zu spielen, wir wollen uns schon im oberen Tabellendrittel aufhalten. Dass es nicht einfach wird, hat das Turnier in Höltinghausen gezeigt. Hier konnten wir viele unserer Konkurrenten bereits unter die Lupe nehmen.

Die Mannschaft freut sich auf die Saison und hofft auch weiterhin auf die Unterstützung ihrer Zuschauer und Fans.

Für die I. Herrenmannschaft

Stephan Stukenborg

Huch, sind die lecker: Frische Champignons aus Südoldenburg.

Schmecken Sie mal!

Weiße Köpfe
Frische deutsche Champignons

BIOPILZHOF

Weiße Köpfe Vertriebs GmbH · Wilhelm-Bunsen-Str. 18 · 49685 Emstek
Tel. (0 44 73) 94 12 12 · Fax (0 44 73) 94 12 23 · info@wkv-online.de

tor-spenden-aktion

TOR-SPENDEN-AKTION 2019/2020
VFL OYTHE I. HERREN

Liebe Fußballfreunde, Fans und Gönner des VfL Oythe, die I. Herrenmannschaft möchte in der Landesliga-Saison 2019/2020 wieder eine Tor-Spenden-Aktion ins Leben rufen.

Und so geht´s:
Mit einem Beitrag für jedes erzielte VfL-Tor der Landesliga-Saison 2019/2020 könnt ihr sowohl uns als auch den gesamten VfL unterstützen. Wie hoch eure Tor-Spende ausfällt, bleibt selbstverständlich euch überlassen.
Den entsprechenden Vordruck findet ihr sowohl an der Hasenweide am Pavillon als auch am Oyther Berg. Abgeben könnt ihr den ausgefüllten Abschnitt entweder am Pavillon, bei Andreas Mitzlaff oder jedem Spieler der Ersten.

Über eure Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

TOR-SPENDEN-AKTION 2019-2020

Für die Tor-Spenden-Aktion in der Saison 2019/2020 zahle ich

Name

einen Betrag von € pro Tor an die I. Herrenmannschaft des VfL Oythe.

Datum

Unterschrift

Nach dem letzten Spieltag wollen wir das Geld dann gerne von euch einsammeln.
Bei Rückfragen stehen euch alle Spieler der I. Herren gerne zur Verfügung.
Zudem stimme ich zu, dass meine Daten gem. DSGVO (Art. 6) verarbeitet und für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert werden.

VECHTA LOHNE BARNSTORF

OPTIK · UHREN · SCHMUCK · HÖRGERÄTE
TEL.: 04441 3555

www.arthur-mueller.de

Gerbracht

LUST AUF®
SCHÖNE SCHUHE

49377 Vechta · Große Straße 105
www.gerbracht-schuhe.de

alte herren

KREISPOKALFINALE GEGEN BW LÜSCHE AM 20.06.2019 IN LÜSCHE

Der Altherren-Kreispokalsieger des Jahres 2019 heißt Blau-Weiß Lüsche. In einem spannenden, wenn auch nicht hochklassigen Finale zogen unsere Altherrenkicker am 20.06.2019 denkbar knapp nach Elfmeterschießen den Kürzeren (0:0; 2:4).

Begonnen hatte die Vorbereitung auf das Spiel im Prinzip schon direkt nach dem Halbfinale in Langförden in der Woche zuvor. Der altbekannte, gebürtige Lutter und nun für Lüsche aktive Björn Feldhaus hatte sich mit unserem Coach „Kante" Krogmann in Verbindung gesetzt, um den ursprünglichen angesetzten Termin für das Finale zu verlegen. Nach langem Hin und Her einigte man sich schließlich auf einen Termin, an dem beide Teams mit möglichst voller Kapelle auflaufen und dem Endspiel so einen würdigen Rahmen geben konnten.

In der ersten Halbzeit kamen wir gut ins Spiel, versäumten es hier allerdings schon früh für klare Verhältnisse zu sorgen. Vor dem Lüscher Tor agierten wir aber nicht zwingend genug, und so gelang es uns nicht, das spielerische Übergewicht in Zählbares umzumünzen.

Im zweiten Durchgang bot sich den etwa 100 Zuschauern, wohl auch begünstigt durch den mittlerweile einsetzenden Regen, eine Begegnung auf spielerisch überschaubarem Niveau. Hinzu kam mit zunehmender Spieldauer auch eine zunehmende Intensität mit diversen Fouls und Nickeligkeiten auf beiden Seiten.

Marcel´s Sport Center

SPORT 2000

Falkenrotter Str. 9 - 49377 Vechta
Tel. 0 44 41 - 92 14 96
www.marcels-sport-center.de

TEAMSPORTLIEFERANT DES VFL OYTHE

Präzision nach Maß

Laserscan Oldenburger Münsterland

Wir bieten umfangreiche Vermessungen für:

- Industrie
- Bauwesen
- Kunst
- Archäologie
- Denkmalpflege

Am Südfeld 18 · 49377 Vechta
Tel. 0 44 41 / 88 999-55 · info@laserscan-om.de
www.laserscan-om.de

Gleich zwei Mal hatten wir dabei Glück mit Entscheidungen des Schiedsrichters Jürgen Thobe. Zunächst fing Torhüter „Schmadtke“ Schmedes einen langen Ball mutmaßlich außerhalb des Strafraums mit der Hand, der Pfiff blieb aber aus. Etwas später holte dann noch Benjamin Fennig einen durchbrechenden Lüscher notbremswürdig an der Strafraumkante von den Beinen. Der Unparteiische beließ es hier aber sehr zum Unmut der Lüscher bei einer gelben Karte und Freistoß für Blau-Weiß.

Als sich beide Mannschaften schon auf langsam auf das Elfmeterschießen einstellen, packte Christoph Tepe noch mal einen Hammer aus und drosch den Ball volley auf das Lüscher Gehäuse. Von den Fingerspitzen des Torhüters sprang der Ball an den Pfosten, von dort an Hinterkopf des Torwarts und dann über die Torauslinie. Aufgrund des Spielverlaufs im zweiten Spielabschnitt, in dem wir immer weniger präsent waren und den Lüschern das Spielgeschehen mehr und mehr überließen, wäre dieser Siegtreffer kurz vor Schluss aber nicht gerecht gewesen.

So kam es wie es kommen musste und der Pokal wurde vom Punkt vergeben. Während Robert Nieuwenhuizen (gehalten) und Thorsten Sextro (ausgerutscht und drüber) auf Oyther Seite die Nerven versagten, konnte „Schmadtke“ Schmedes leider keinen der Lüscher Versuche abwehren. Unschöne Randnotiz vom finalen Shootout: dass eine Stadionsprecherin in jeden Versuch der Gäste eine Ansage während des Anlaufs der Schützen über die Lautsprecher macht war sehr gewöhungsbedürftig (um höflich zu bleiben), wenn auch keinesfalls der Grund für die Oyther Fehlschüsse.

Am Ende des Tages war es unserer Truppe nicht gelungen, das Pendel schon in der ersten Hälfte zu unseren Gunsten ausschlagen zu lassen, und so reckten die Lüscher am Ende des Tages den Siegerpokal verdient in die Höhe. Im Anschluss ließen beiden Mannschaften dann noch das Spiel auf dem Platz in freundschaftlicher Atmosphäre gemeinsam bei Bier und Bratwurst Revue passieren.

#ansprechpartner

1. Vorsitzender:	Wolfgang Büssing 0 44 41 - 92 11 44	Wilhelm-Busch-Str. 12 49377 Vechta
Fußballobmann:	Andreas Mitzlaff 0173 - 40 69 412	von-Tribbe-Weg 7 49456 Bakum
Fußballjugend-obmann:	Stephan Bünger 0 44 41 - 8 45 23	Oythe 12a 49377 Vechta
Volleyballobmann:	Matthias Schumacher 0 44 41 - 8 11 68	Hoher Esch 10 49377 Vechta
Gymnastik:	Marianne Zeglin 0 44 41 - 8 25 29	Dohlenstr. 18b 49377 Vechta
Sportabzeichen:	Rainer Neumann 0 44 41 - 24 73	Fasanenstr. 42 49377 Vechta
Redaktion "47":	Reinhard Ellert 0152 - 567 607 91	Stukenborger Str. 4 49377 Vechta
	Michael Surkamp 0151 - 588 900 09	Nachtigallenweg 26 49424 Goldenstedt
Stadion:	„An der Hasenweide“ 0 44 41 - 8 29 00	An der Hasenweide 49377 Vechta (Oythe)
Sportanlage: (Training)	„Oyther Berg“ 0 44 41 - 99 95 85	Oythe 25 49377 Vechta (Oythe)
Internet / E-Mail:	www.vfl-oythe.de	info@vfl-oythe.de

Verehrte Leserin, verehrter Leser,
die Stadionzeitschrift des VfL Oythe kann nur in dieser Form erscheinen, weil wir durch die geschalteten Werbungen unserer Sponsoren die dazu notwendigen Mittel erwirtschaften. Sponsoren zu haben ist gut und damit dieses auch so bleibt, bitten wir Sie, bei Ihren zukünftigen Einkäufen die Angebote unserer Werbepartner zu berücksichtigen.
Redaktion "47"

Impressum:

"47":	Stadionzeitung des VfL Oythe
Herausgeber:	Sports Promotions GbR
Erscheinung:	jedes Heimspiel der I. Herrenmannschaft des VfL Oythe
Auflage:	150 Exemplare
Satz/Druck:	Druckerei B. Heimann GmbH, Dinklage

Die Inhalte dieser Stadionzeitung sollen die Interessen des VfL Oythe vertreten. Die Redaktion verpflichtet sich, sich an den Interessen des Vereins auszurichten und mit Hilfe dieser Zeitung die Vereinspolitik aktiv mitzugestalten und zum Wohle des Vereins beizutragen. Der Vorstand behält sich Änderungen des Inhalts vor.

Ein herzliches „Dankeschön“ an unseren Trikot-Sponsor

SYSTEMBAU BOSCHE

SAISON 2019-2020

SPIELERKADER VFL OYTHE

NAME	WILLI HEISE	SÜLEYMAN ODABASI	LUKAS BÜSSING
TRIKOTNUMMER	# 1	# 3	# 4
GEBURTSTDATUM	30.10.90	28.12.93	01.11.99
POSITION	Torwart	Abwehr	Abwehr
GRÖßE	192 cm	180 cm	185 cm
GEWICHT	93 kg	79 kg	70 kg
BEIM VFL	seit 2012	seit 2008	seit 2019

NAME	MARKUS KOHLS	DENNIS JEX	DUSTIN BEER
TRIKOTNUMMER	# 8	# 9	# 10
GEBURTSTDATUM	09.05.92	21.04.89	29.01.93
POSITION	Angriff	Angriff	Mittelfeld
GRÖßE	182 cm	178 cm	175 cm
GEWICHT	69 kg	77 kg	73 kg
BEIM VFL	seit 2010	seit 2008	seit 2018

NAME	JANIK DIEKMANN	FABIAN MEYER	NIKLAS ELLMANN
TRIKOTNUMMER	# 15	# 17	# 18
GEBURTSTDATUM	22.09.00	19.05.90	09.02.98
POSITION	Mittelfeld	Abwehr	Abwehr
GRÖßE	194 cm	198 cm	174 cm
GEWICHT	90 kg	89 kg	74 kg
BEIM VFL	seit 2019	seit 2012	seit 2017

NAME	SEBASTIAN VON MERVELDT	SADDIK MAHMOUD	TIM WERNKE
TRIKOTNUMMER	# 23	# 25	# 29
GEBURTSTDATUM	20.03.93	01.05.94	30.06.88
POSITION	Mittelfeld	Angriff	Angriff
GRÖßE	188 cm	179 cm	188 cm
GEWICHT	76 kg	60 kg	90 kg
BEIM VFL	seit 1999	seit 2019	seit 2019

NAME	RAPHAEL DORNIEDEN	JULIAN GIESEKE
FUNKTION	Trainer	Co-Trainer
GEBURTSTDATUM	08.12.85	23.09.92
GRÖßE	186 cm	190 cm
BEIM VFL	seit 2006	seit 2018

Weser-Ems
LANDESLIGA

1. HERRENMANNSCHAFT FUSSBALL

NAME	MARCEL HASSELMANN	STEPHAN STUKENBORG	JUSTUS STÄRK
TRIKOTNUMMER	# 5	# 6	# 7
GEBURTSTDATUM	10.11.93	15.04.91	24.01.99
POSITION	Abwehr	Mittelfeld	Mittelfeld
GRÖßE	186 cm	178 cm	186 cm
GEWICHT	80 kg	79 kg	92 kg
BEIM VFL	seit 2014	seit 2010	seit 2019

NAME	EMICH	DATEN FOLGEN	RIVALDO BRÜNING
TRIKOTNUMMER	# 11	# 12	# 14
GEBURTSTDATUM	03.05.94		02.01.00
POSITION	Angriff	Torwart	Mittelfeld
GRÖßE	180 cm		174 cm
GEWICHT	70 kg		69 kg
BEIM VFL	seit 2007	seit 2019	seit 2019

NAME	JOHANNES BRÖRING	MARKUS LÜBBERDING	YANNIK PERSSON
TRIKOTNUMMER	# 20	# 21	# 22
GEBURTSTDATUM	10.12.94	13.07.98	12.11.92
POSITION	Angriff	Abwehr	Abwehr
GRÖßE	185 cm	186 cm	178 cm
GEWICHT	83 kg	85 kg	80 kg
BEIM VFL	seit 2019	seit 2018	seit 2019

NAME	JOHANNES LÜCKER	ANDREAS MITZLAFF	ANKE TABELING-AHLRICHS
FUNKTION	stellv. Vorsitzender	Obmann	Masseurin
GEBURTSTDATUM	02.01.61	30.03.65	05.03.67
GRÖßE	188 cm	190 cm	182 cm
BEIM VFL	seit 2012	seit 2018	seit 2012

NAME	KARL-HEINZ EGBERS	WERNER MUCKER
FUNKTION	Torwart-trainer	Betreuer
GEBURTSTDATUM	12.11.46	07.04.52
GRÖßE	174 cm	187 cm
BEIM VFL	seit 2005	seit 1963

	ÖTSCHY	OUZO ANDY	ANDREA & REINHARD	MUCKI
MUSIKVEREIN OYTHE	SILLE & MANNI	REHO GRUPPE		AGATHA & HELMUT
OLLI G. (AILTON)	I. HERREN	DIETER BOSCHE	FAMILIE A. MIDDELKAMP	HAFENSÄNGER
MGV FROHSINN OYTHE	MH	LEONIE & MERLE	FLIESEN WITTE	FAMILIE RUDI LAMMERS
CONTAINERDIENST HAKE	II. VOLLEYBALLDAMEN SPONSORED BY MATTHIAS		WILLI	JD FARMBIKER
STAHL- U. FAHRZEUGBAU GELLHAUS	IV. HERREN VFL	IRIS BÖRGERDING	I. VOLLEYBALLDAMEN VFL	STIMME DER VERNUNFT UND SEIN BRUDER
FAMILIE H. MIDDELKAMP	W. DENKER & G. MÜLLER & H.UPTMOOR FÜR DEN VFL OYTHE			
V. HERREN	GUSTE & GUNTER	UWE BÖRGERDING	MARIA & HEINI	
FAMILIE HANNES LÜCKER	MARINA, INGO & EMILIE	ANGELA & CLEMENS	SABINE, HUBERT, ANNA & JULIA	MARITA, JOHANNES, CARINA & SARA
	BÜSSING IST HEUTE GANZ ANDERS	MARIANNE & OTTO	ALTE HERREN	DETTA & STEPHAN
FC SCHALKE 04 NEUMANN	DIE ROHRVERLEGER	GASTHAUS SEXTRO		PHILIPP & MAXI

VFL JUGENDHAUS

Erwerben Sie für 20 Euro pro Jahr ein Sponsorenfeld und unterstützen Sie damit die Jugendarbeit des VfL Oythe.

Auch mehrere Felder können erworben werden!

RADI	FAMILIE PETER ZEGLIN	ANDRÉ BÖRGERDING	DER SCHNEIDER	
"DER REETDACHDECKER"		CLAUDIA, WOLFGANG, LUKAS & JAKOB	III. HERREN	CORA BÖRGERDING
FRANZ	A-JUGEND SUPPORTERS	DESIGN & HOLZ	FERDINAND SIEVEKE	ROLF
FAMILIE LEO WILMERING	DIE LETZTEN		DORFSPORTGEMEINSCHAFT HOLZHAUSEN	
NUR DER BVB!	PAUL BOSCHE	HEIKE & BERNHARD	VECHTAER CHRIST DEMOKRATEN	HERMANN G.
	BERNHILD, YOGI & MATTHIAS	MODEHAUS BÖRGERDING	IMMER SCHÖN DURSTIG BLEIBEN - BK	
NULLER-CLUB	II. HERREN		PHILIPP, RENATE, REIMUND	GASTSTÄTTE KÜNSTLER-KLAUSE
BERNARD OSTENDORF	USCHI & JOSEF	ANNELIE & FITI	ANKE & CLAUS	
WWW.ICH-FAHRE-ANDERS.DE	FERDINAND	CLAUS DALINGHAUS	FC BAYERN SIMON LÜCKER	ZELTE KÜHLING
	SCHIMMI	WOLFRAM		PETRA & MATTHIAS
HAWITA-GRUPPE	DR. DR. PAUL SCHÖNE	WOLFGANG LINKE	DORFPOKALSIEGER 2018 OYTHE-ORT	

heimspiele

HEIMSPIELE DES VFL OYTHE VOM 04.08.19 - 14.08.19

So, 04.08.19 | 15:00	Herren | Landesliga		
	VfL Oythe	:	TuS BW Lohne
	Herren | 3.Kreisklasse		
	VfL Oythe IV	:	SPIELFREI
Mi, 07.08.19 | 19:00	A-Junioren | Kreisfreundschaftsspiele		
	VfL Oythe II	:	RW Damme 2
Sa, 10.08.19 | 13:00	B-Junioren | Bezirksfreundschaftsspiele		
	VfL Oythe	:	TUS BW Lohne
15:30	A-Junioren | Kreisfreundschaftsspiele		
	VfL Oythe II	:	JSG Emstek/Höltinghausen II
So, 11.08.19 | 12:45	Herren | Kreisliga		
	VfL Oythe III	:	SV Holdorf II
13:15	Herren | 3.Kreisklasse		
	VfL Oythe V	:	SC Bakum III
15:00	Herren | Bezirksliga		
	VfL Oythe II	:	SV BW Lüsche
Mo, 12.08.19 | 19:00	A-Junioren | Kreisfreundschaftsspiele		
	VfL Oythe II	:	SG Rechterfeld/Goldenstedt
Mi, 14.08.19 | 19:30	Herren | Landesliga		
	VfL Oythe	:	VfL Wildeshausen

ALTE OLDENBURGER
Private Krankenversicherung

fundgrube

BEZIRKSPOKAL 2002 GEGEN BW LOHNE

Pokalduell gegen den Ex-Klub: Die Oyther Benjamin Fennig (Mitte/gegen Dammes Reinhard Heine) und Michael Surmann (rechts) spielten bis zur A-Jugend bei BW Lohne, 1999 gingen die gebürtigen Lutter dann gemeinsam zum VfL Oythe. Fotos: el

Kollegentreffen im Bezirkspokalschlager

VfL Oythe gegen BW Lohne heute um 18.30 Uhr / Außenseiterrolle für Titelverteidiger

Oythe/Lohne (ha) – Seit rund 20 Jahren sind Dietmar Schlärman und Josef Vornhagen Arbeitskollegen bei Heseding in Lohne. Und so wissen die beiden Fußballtrainer vor dem heutigen Bezirkspokal-Viertelfinale zwischen dem VfL Oythe und BW Lohne (Anstoß 18.30 Uhr) auch, woran sie beim anderen sind.

„Wir sind Favorit und wollen unbedingt weiterkommen. Die Mannschaft ist heiß", sagt BWL-Coach Dietmar Schlärmann. Vornhagen, noch bis zum Saisonende Trainer beim Gastgeber und Pokalverteidiger VfL Oythe, entgegnet: „Wir sind Außenseiter. Und wenn wir in den ersten 20 Minuten so spielen wie gegen Damme, haben wir nicht zwei drin, sondern fünf."

Allerdings gehen beide Seiten davon aus, dass die Partie des Bezirksliga-Sechsten gegen den Vierten der Niedersachsenliga auch eigenen Gesetzen unterliegt. Der VfL ist wie alle unterklassigen Vereine hoch motiviert, wenn BW Lohne kommt; zudem haben mehrere Akteure schon für die Lohner gespielt, wie die beiden Schmedes-Brüder. Zugleich müssen die Oyther die von Vornhagen als „schwere Enttäuschung" bezeichnete Heimpleite gegen RW Damme verarbeiten, nach der sich die kurzfristigen Hoffnungen auf ein Eingreifen an der Tabellenspitze zerschlagen haben. „Das muss aus den Köpfen raus", fordert Vornhagen.

Auch die Lohner tragen ihr Bündel mit nach Oythe. Die 0:3-Niederlage beim VfL Osnabrück II hat Trainer Schlärmann gar nicht geschmeckt. Und die beiden letzten Auftritte im Bezirkspokal in Molbergen und Löningen – mit Siegen erst im Elfmeterschießen – bezeichnete der Coach im Rückblick als „grottenschlecht". Schlärmann hat sich die Oyther am Samstag angesehen und fand seine Meinung bestätigt: Der VfL ist spielerisch stark und in der Offensive überdurchschnittlich gut besetzt.

Vornhagen glaubt, dass die Partie heute Abend im Mittelfeld entschieden wird. Dort will der VfL den Lohner Spielfluss stören. „Wir freuen uns auf das Spiel, es werden sicher einige Zuschauer kommen. Wir suchen auch unsere Chance, aber wir dürfen den Lohnern nicht ins offene Messer laufen", weiß der VfL-Trainer. Verzichten müssen die Oyther in Person von Uli Berding auf einen Akteur der Ex-BWL-Fraktion.

Auf Lohner Seite müssen die verletzten André Thürmann und André Fernandez – der künftige Oyther – passen. Großartige Aufstellungsexperimente plant Dietmar Schlärmann nicht – dafür ist ihm das Weiterkommen zu wichtig. Kollege Vornhagen beschäftigt bei seinen Gedankenspielen vor allem die Frage, wer der geeignetste Gegenspieler für BWL-Torjäger Thorolf Meyer ist.

Kaum Geheimnisse nach 20 gemeinsamen Arbeitsjahren. Aber Einzelheiten zur Aufstellung haben die Kollegen doch lieber für sich behalten . . .

4:1 - Zehn Oyther triumphieren über acht Lohner

Denkwürdiges Bezirkspokal-Viertelfinale vor 500 Zuschauern: Titelverteidiger früh auf Siegkurs, Gäste empört

Von Andreas Hausfeld

DONNERSTAG, 11. APRIL 2002

Oythe – Welch ein Pokalabend in Oythe: Fünf Tore, vier Platzverweise und ein Außenseitersieg für den Gastgeber VfL Oythe gegen BW Lohne. Die rund 500 Zuschauer bekamen gestern Abend das komplette Fußball-Unterhaltungsprogramm geboten. Während die Oyther ihren 4:1 (2:0)-Sieg und damit den Einzug ins Bezirkspokal-Halbfinale feierten und dort auf jeden Fall als klassenniedrigster Vertreter wieder Heimrecht haben, waren die Lohner entrüstet über ihre drei Feldverweise und die Leistung von Schiedsrichter Andreas Landwehr (Hemsen). Zwei völlig verschiedene Gefühlswelten also – wie das in einem richtigen Pokal-Knaller eben ist.

Ohne Frage hieß der Gewinner verdientermaßen VfL Oythe. Der Bezirksligist – zwei Klassen unter BWL angesiedelt – erwischte einen Start nach Maß mit schneller 2:0-Führung, musste aber später in Überzahl gegen die überlegenen Lohner mächtig zittern und einige brenzlige Situationen vor dem eigenen Tor überstehen. Zwei aus Lohner Sicht sehr umstrittene Entscheidungen zu Oyther Gunsten brachten die Gastgeber dann endgültig auf die Siegerstraße. Freilich bewies der VfL – genau wie schon beim 4:0 gegen die Lohner im letzten Pokaltreffen 1997 –, welches Potenzial in der Mannschaft steckt, und was man im Pokalwettbewerb daraus machen kann.

Für Oythes Trainer Josef Vornhagen war die „disziplinierte Leistung" besonders wichtig. „Der Anfang mit den beiden Lohner Fehlern lief optimal für uns", sagte der VfL-Coach. Geschehen war dies: In der 7. Minute verlor BWL-Manndecker Mario Böckmann den Ball an Dirk Schmedes, um ihn dann per Notbremse zu stoppen. Dafür gab es folgerichtig die Rote Karte für Böckmann. Den 17-m-Freistoß beförderte Dirk Schmedes zum 1:0 in die Maschen (8.). Nach 15 Minuten vertändelte Lohnes Mittelfeldspieler Kevin Thiel in der eigenen Abwehrzone den Ball an Thomas Schmunkamp; der flankte und fand im einköpfenden Jörg Schmedes einen passenden Abnehmer - 2:0.

„Da haben wir pomadig gespielt, klarer Fall", sagte Lohnes Trainer Dietmar Schlärmann zur verkorksten Anfangsphase. In der stets munteren und erst nach der Pause hektischen Partie gelang Thorsten Brägelmann in der 51. Minute das Lohner Anschlusstor nach Pallentien-Vorarbeit. BWL war trotz Unterzahl überlegen und forderte in der 54. Minute Elfmeter nach einem Hernandez-Foul gegen Thiel. Stattdessen sah Thiel aber Gelb wegen Schwalbe und direkt danach Gelb-Rot wegen Meckerns. Thiel beteuerte nachher, im vernünftigen Ton zum Schiri nur gesagt zu haben: „Ich lass mich nicht fallen, wenn ich durch bin."

Nächste knifflige Szene in der 78. Minute: BWL-Schlussmann Jürgen Pundt fingerte Dirk Schmedes den Ball vom Kopf und traf ihn dabei offenbar auch – Elfmeter. „Den geben vielleicht zehn Prozent der Schiedsrichter", sagte sogar Oythes Vorstandsmitglied Andreas Mählmann zu dieser harten Entscheidung. Pundt war außer sich und sah wegen Meckerns sofort Rot, das Team rebellierte gegen Landwehr. Als wieder Ruhe eingekehrt war und Ersatzkeeper Thomas Heitkamp im Kasten Position bezogen hatte, verwandelte Dirk Schmedes den Elfmeter zum 3:1. Das Kontertor durch Benjamin Fennig in der 87. Minute zum 4:1 war das i-Tüpfelchen für den VfL. Dass zuvor VfL-Akteur Jörg Schmedes Gelb-Rot nach Foulspiel erhalten hatte (82.), war ebenfalls nur noch eine Fußnote zu diesem denkwürdigen Spiel.

BWL-Trainer Dietmar Schlärmann analysierte die Partie anschließend mit seinem Arbeitskollegen Josef Vornhagen und sagte: „Glückwunsch zum Sieg. Wir wollen nicht alles auf den Schiedsrichter schieben, aber das war eine katastrophale Leistung. Bei Thiel muss er Elfmeter pfeifen, und Pundts Rote Karte war eine Frechheit." Logisch, dass er da mit Vornhagen nicht auf einen Nenner kam. Der Oyther Coach freute sich: „Wir wollten unser Mittelfeld kompakter machen – das ist uns gelungen. Abgesehen davon haben wir nicht die Härte ins Spiel gebracht."

● Nach dem Spiel gab Oythes Fußball-Obmann Ruci Lammers bekannt, dass der VfL den Lohner Stürmer Erhan Colak für die nächste Saison verpflichtet hat.

DER ÜBERBLICK

VfL Oythe - BW Lohne 4:1

Oythe: Nassiri - Hernandez - Thomann, Kues (80. Jahrand) - K. Berding, J. Schmedes, D. Schmedes, Surmann, Schmunkamp, Fennig - Roth (65. Sextro).

Lohne: Pundt - Lückmann - Hinrichs, Böckmann - Brägelmann, Pallentien, Thiel, Brackschulze (82. Pekrul), Arlinghaus, Burgardt (78. Heitkamp) - Meyer.

Tore: 1:0 D. Schmedes (8.), J. Schmedes (15.), 2:1 Brägelmann (51.), 3:1 D. Schmedes (79., Foulelfmeter), 4:1 Fennig (87.).

Zuschauer: 500.

Schiedsrichter: Andreas Landwehr (SV Hemsen).

Rote Karten: Böckmann (7., Notbremse), Pundt (78., wegen Meckerns).

Gelb-Rote Karten: J. Schmedes (82. wiederholtes Foulspiel) - Thiel (54., wegen Meckerns).

Georgsmarienhütte - Lingen 2:1

Damit im Halbfinale: VfL Oldenburg, Schwefingen, Oythe, Gm'hütte.

Oythes Weg ins Viertelfinale:

SFN Vechta - VfL Oythe	0:7
Frisia Goldenstedt - VfL Oythe	1:4
TSV Großenkneten - VfL Oythe	3:6
VfL Oythe - SC Rieste	4:1

Lohnes Weg ins Viertelfinale:

GW Mühlen - BW Lohne	0:5
TV Dinklage - BW Lohne	1:4
VfL Löningen - BW Lohne	i.E. 2:4
SV Molbergen - BW Lohne	i.E. 7:8

Weitere Vorschau folgt morgen.

Rot zum Ersten: Mario Böckmann (BWL/rechts) wurde schon nach sieben Minuten nach einer Notbremse vom Feld geschickt.

neuigkeiten

ERÖFFNUNG / ÜBERGABE DES NEUEN KUNSTRASENPLATZES AM OYTHER BERG

Der erste Bauabschnitt für die neue Gesamtsportanlage des VfL Oythe ist mit der Eröffnung / Übergabe des Kunstrasenplatzes am Oyther Berg abgeschlossen.

VfL Oythe Wolfgang Büssing, anwesend waren auch viele Vertreter des Stadtrates und der Verwaltung der Stadt Vechta, sowie der Vorstand und Vereinsmitglieder des VfL Oythe.

Nach kurzen Ansprachen von Wolfgang Büssing und Helmut Gels wurde der Platz mit einem symbolischen Anstoß durch die

Bürgermeister Helmut Gels und Wolfgang Büssing sowie die Gäste bei den Eröffnungsansprachen. Im Hintergrund links das jetzige Umkleidegebäude und rechts neben dem Platz (in grau) die kleine Tribüne.

Am Dienstag 16.07.19 übergab Bürgermeister Helmut Gels im Rahmen einer kleinen Zeremonie den ersten Kunstrasenplatz in der Kreisstadt an den 1. Vorsitzenden des beiden, sowie einigen Jugendspielern des VfL Oythe, für den Spiel- und Trainingsbetrieb freigegeben.

Vor dem ersten „Anstoß“: Wolfgang Büssing und Helmut Gels

Damit verfügt der VfL jetzt über eine sehr gute Alternative für die Herbst- und Winterzeit, wenn auf den Naturplätzen ein Spielbetrieb nicht mehr möglich ist. Der Platz ist mit einem Drainagesystem ausgestattet und kann auch nach starkem Regen bespielt werden. Außerdem gehört zum Platz auch eine kleine Tribüne zwischen dem Kunstrasenplatz und dem Naturplatz „2“, von der die Spiele auf beiden Plätzen angeschaut werden können. Die Tribüne wird zum Herbst hin noch vom VfL Oythe in Eigenregie mit einen Dach versehen, so dass die Zuschauer auch bei schlechter Witterung geschützt sind.

Ausgestattet wurde der Platz weiterhin mit Spielerkabinen / Schutzhäuschen sowie zusätzlichen zu den normalen Toren, auch mit beweglichen Jugendtoren.

Der nächste Bauabschnitt, mit dem Bau des neuen Tribünen- und Umkleidegebäudes sowie eines neuen Hauptspielfeldes soll spätestens im Frühjahr 2020 beginnen, so das mit der Fertigstellung des neuen Stadions vielleicht im Jahr 2022 gerechnet werden kann.

R. Ellert

ANDREAS WITTE

Fliesen · Platten
Mosaik · Naturstein

49377 Vechta • Tel. 0 44 41 / 85 24 07

fortschrittlich bauen

Helmut
Kallage
Bauunternehmen GmbH

49377 Vechta · ☎ 04441/921383 · 921384
www.kallage-vechta.de

neuigkeiten

DER VFL OYTHE IST JETZT EIN ZERTIFIZIERTER VEREIN

Von links: Reinhard Ellert (Ehrenamtsbeauftragter VfL Oythe), Thomas Lotzkat (Sportreferent für Organisations- und Sportentwicklung für die Sportregion Oldenburger Münsterland), Wolfgang Büssing (1. Vorsitzender VfL Oythe)

2019 nahm der VfL Oythe an einem Zertifizierungsverfahren des Landessportbundes Niedersachsen teil.

Eine zentrale Zukunftsaufgabe der Vereine wird das „Finden, Gewinnen und Binden“ von freiwillig engagierten sein.

Einen Lösungsansatz bietet dabei ein systematisches und strategisches „ Ehrenamts – und Freiwilligenmanagement“.

In diesem Zertifizierungsverfahren zum Thema „ Engagementfreundlicher Sportverein“ musste sich der VfL anhand eines Fragebogens in 17 Qualitätsbereichen selbst bewerten.

Nach Einreichen des Fragebogens wurde mit einem zertifizierten LSB – Auditor ein Audit durchgeführt in dem die „Selbstbewertung des Vereins“ überprüft wurde.

Nach Auswertung der Audit Ergebnisse durch den Landessportbund erreichte der VfL Oythe 148 von 228 möglichen Punkten. Somit erreichte der VfL die Zweithöchste Stufe – Beste Rahmenbedingungen für DEIN Engagement - und wurde mit dem Zertifikat „ Engagementfreundlicher Sportverein“ in Silber des Landessportbundes Niedersachsen ausgezeichnet.

Verbunden mit der Zertifizierung war ein Förderpreis in Höhe von 1000,- Euro für den VfL Oythe.

Die Übergabe des Zertifikats erfolgte am 28. Juni 19 im Rahmen des Benefizspiels VfL Oythe gegen VfL Osnabrück.

R. Ellert

neuigkeiten

GERD-TANK-GEDÄCHTNISPREIS 2019 FÜR FERDINAND SCHULZE

Von links: Martin Fischer (1. Vorsitzender NFV Kreis Vechta), Ferdinand Schulze, Josef Kläne

Die höchste zu vergebene Ehrung des Niedersächsischen Fußballverbandes Kreis Vechta erhielt beim diesjährigen Kreissporttag in Einen (06.07.) unser Sportkamerad Ferdinand Schulze. Er wurde mit diesem Ehrenamtspreis – überreicht vom stellvertretenden Landrat Josef Kläne - für sein langjähriges, unermüdliches und ehrenamtliches Wirken zum Wohle des VfL Oythe und seiner Mitglieder ausgezeichnet. Ferdinand ist seit fast 50 Jahren Mitglied des VfL, war in seiner Jugend aktiver Fußballer; von 1980 bis 1990 leitete er als Schiedsrichter Spiele auf Kreisebene und war als Linienrichter auf Bezirksebene aktiv. Im Jahr 1989 übernahm er das Amt des Kassenwartes bzw. Schatzmeisters. Fast 30 Jahre war er verantwortlich für das gesamte Finanzwesen unseres Vereins und hat sein Amt umsichtig und mit großer Sorgfalt ausgeübt. Vielen Aktiven und Zuschauer ist Ferdinand bekannt von seiner Tätigkeit als Kassierer bei den Fußball- und Volleyballheimspielen. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand ist er weiterhin ehrenamtlich in der Finanzbuchhaltung unseres Vereins tätig.

Mit der **Silbernen Ehrennadel des NFV Kreis Vechta** wurden für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement **Anke Tabeling-Ahrlichs**, **Andreas Middelkamp** und **Karl-Heinz „Kalle“ Egbers** ausgezeichnet.

Die Ehrenpreisträger des VfL Oythe:
Von links: Karl-Heinz Egbers, Ferdinand Schulze, Andreas Middelkamp, es fehlt Anke Tabeling-Ahlerichs

Alle Ehrenpreisträger des NFV Kreis Vechta auf dem Kreistag in Einen

Feste feiern im

GASTHAUS SEXTRO

Vechta - Oythe

Telefon 0 44 41 / 26 27

Wir empfehlen unsere Räumlichkeiten
für alle festlichen Anlässe!

neuigkeiten

42. OYTHER DORFPOKAL

Bereits zum 42. Mal wird in diesem Jahr der Oyther Dorfpokal ausgespielt.

Anstoß ist am **Sonntag, 25.08.2019** um **14:00 Uhr** auf den Plätzen im Stadion „An der Hasenweide“

Das Turnier wird als Kleinfeldturnier in 2 Altersklassen / Staffeln gespielt:

- **Staffel Ü 16 – Spieler über 16 Jahre**
- **Staffel Ü 40 – Spieler über 40 Jahren**

Der besondere Charakter des Turniers wird dadurch deutlich gemacht, dass aktive Spieler der 1. und 2. Herrenmannschaft, bzw. der 1. A und 1. B-Jugend nicht spielberechtigt sind. Also ein Turnier für Jedermann.

- **Um ca. 16.00 Uhr erfolgt ein Zwischenspiel der Kindergartengruppe**
- **Um ca. 16.15 Uhr treten einige Politische Größen aus Vechta an, um den „Oyther Elfmeterkönig“ auszuschießen.**

Wie in den vergangenen Jahren gibt es wieder eine reichhaltige Tombola.

Für Kaffee, Kuchen, Pommes, Bratwurst, Steaks und Eis, sowie gekühlte Getränke ist gesorgt.

Es lädt herzlich ein: Das Orga -Team: Marcus Andiel, Thomas Schillmöller, Markus Ellert und der VfL Oythe

TRADITION · INNOVATION · ZUKUNFT

Präzision ist
unser Anspruch.

- CNC-Blechbearbeitung und Oberflächentechnik von Stanitech
- Turnkey-Lösungen für Torf- und Substratwerke von Warnking
- Sondermaschinen- und Anlagenbau von Holzenkamp

REHO
GRUPPE

REHO-Gruppe · Holzhausen 16 · 49377 Vechta
Tel. (0 44 41) 99 89-0 · www.reho-gruppe.de

volleyball

VOLLEYBALLTRAINERINNEN VERABSCHIEDET

Am 19.06.2019 wurden die langjährigen Trainerinnen Uta Mählmann und Ulrike Niemöller von ihrer Mannschaft, den Eltern der Kinder und vom Abteilungsvorstand um Andreas Middelkamp und Matthias Schumacher bei bestem Wetter auf dem Dorfplatz in Telbrake während einer kleinen Feierstunde verabschiedet. Vielen Dank nochmals an beide für die geleistete Arbeit!

Die Mädels werden zukünftig von Vanessa Hansmann, unserer ehemaligen Zuspielerin der 1. Volleyballmannschaft bzw. von Jugendobfrau Dorothee Frilling trainiert bzw. an den zukünftigen Spieltagen betreut. Wünschen wir ihnen viel Spaß dabei und ebenso viel Erfolg!

Matthias Schumacher
Volleyballobmann

Wir bringen Energie ins Spiel!

Seit über 50 Jahren fördert ExxonMobil in Niedersachsen Erdgas und Erdöl - zwei unserer wertvollsten heimischen Bodenschätze.
Damit engagieren wir uns schon seit Jahrzehnten für die zuverlässige Energieversorgung von morgen. Made in Germany - für die Zukunft.

exxonmobil.de ▪ erdgas-aus-deutschland.de
Twitter: @ExxonMobil_GER ▪ Facebook: ExxonMobil Deutschland

ExxonMobil Production Deutschland GmbH
Riethorst 12 ▪ 30659 Hannover
Telefon: 0511 641 6000

ExxonMobil

was macht eigentlich?

CHRISTIAN „POSSE“ ZERHUSEN

„Posse“ Zerhusen ist 51 Jahre alt und wohnt mit seiner Frau und den drei gemeinsamen Kindern Franz (20), Jakob (19) und Laurenz (14) in Lohne. Er ist Tischlermeister und verdient seine Brötchen als Bestattungsunternehmer in Lohne. Von 1996 bis 2000 schnürte der Ur-Lohner seine Fußballstiefel auch für den VfL Oythe.

Die wichtigste Frage vorab: warum nennt man dich eigentlich Posse?

Es gibt in Lohne verschiedene Zerhusen-Sippen, die alle verschiedene Beinamen haben (u.a. Zerhusen-Langschmidt oder Zerhusen-Duller). Unsere Familie trägt seit je her den Beinamen „Posse“, aber warum das so ist kann ich nicht genau sagen. Dabei sind wir in der Ahnenforschung schon bis in das 17. Jahrhundert zurückgegangen, um das herauszufinden.

Du hast einen nicht alltäglichen Beruf. Was macht die Arbeit eines Bestatters aus und was fasziniert dich daran?

Man trifft viele verschiedene Leute und lernt sie so kennen wie sie wirklich sind. Auf dem Schützenfest nach ein paar Bieren kann man sich vielleicht noch verstellen, aber in der Trauer um einen geliebten Menschen sind alle Menschen wirklich sie selbst.

Wie kam es damals zu deinem Wechsel von Lohne nach Oythe?

1996 war ich mitten in der Meisterschule, als man mir, Thomas Schmunkamp und auch Norbert „Bocker“ Holzenkamp mitteilte, dass man nicht mehr mit uns für die Lohner Erste plante. Ein Wechsel in die Lohner Zweite, die damals noch unterklassig kickte (ich meine es war die 1. Kreisklasse), kam für uns nicht in Frage. Über den damaligen Oyther Coach Rolf Berude, zuvor auch schon unser Trainer in Lohne, kam dann der Kontakt zum VfL zustande. Mit Rolf und auch Claus Börgerding hatten wir schnell einen guten Draht und wurden uns über einen gemeinsamen Wechsel nach Oythe einig.

Aufgehört habe ich dann mit 32 Jahren nach vier Oyther Spielzeiten im Jahre 2000, weil meine Achillessehne nicht mehr so wollte wie ich.

Wie hast du deine Zeit in Oythe in Erinnerung?

Ich hatte eine tolle Zeit in Oythe. Als Lohner waren wir es zum Beispiel gewohnt, das „Lohner Lied“ als Mannschaft oft und gemeinsam zu singen. Diese Tradition gab es in Oythe scheinbar nicht, und so schnappten sich „Bocker“ Holzenkamp und ich das Oyther Urgestein Adolf Kossen (der Legende nach der einzige Oyther, der das Lied auswendig kannte), lernten von ihm das Lied und führten es in der Mannschaft ein.
Auch fallen mir tolle Abende im Vereinslokal „Zum Treffpunkt“ ein, gerne auch mit Bierkisten stapeln bis unter die Decke und/oder Lockstedter-Verzehr. Danach dann mit Taxi für 30 Mark nach Hause, das würde heute vermutlich das Doppelte kosten.
Das schönste Kompliment zu unserer Zeit in Oythe kam später von Claus Börgerding, als er mir mal sagte „Das Beste was uns passieren konnte, war die Lohner nach Oythe zu holen“.

Stechen bestimmte Mitspieler von damals heraus? Wer ist dir besonders in Erinnerung geblieben und warum?

Da gibt es einige, an die mich gerne zurückerinnere. Wir waren, so ehrlich muss man sein, eine ziemlich zusammengekaufte Truppe. Es gab viele tolle Mitspieler wie Dieter Mowitz, Jörn Babilon, Ingo Fiefeick, Martin Pundt oder Uwe Schumacher, um nur einige zu nennen.
Aber auch andere Spezialisten, mit denen ich einige besondere Erinnerungen verbinde die ich hier gerne teilen möchte.

Mit Sascha Pfeifer zum Beispiel habe ich mich das ein oder andere Mal richtig auf und neben dem Platz gefetzt. Aber als es dann drauf ankam und ich zum Beispiel beim Hausbau Hilfe brauchte, war er sofort zur Stelle und half mir. Eine echte Type, zu der ich auch heute noch hin und wieder Kontakt halte.
Der frisch aus der Lohner A-Jugend kommende Henning Reinke wollte uns damals belehren, dass beim Kreisspiel nicht „jung“ sondern „schlecht“ in die Mitte zu gehen habe und zeigte auf mich. Habe ich dann auch gemacht… nur lag er dann kurze Zeit später schmerzverzerrt am Boden. :)

Christoph Kues, gerade frisch aus der Jugend gekommen, hat mal in einem Spiel gegen Schwefingen den Vorzug vor mir bekommen. Ich habe den Trainer noch gewarnt: „Coach, bei Schwefingen spielt Michael Möller, gegen den muss ich ran.“ Er hörte nicht auf mich, und Möller machte in der ersten Hälfte gleich zwei Buden. Im zweiten Abschnitt durfte ich dann ran und Möller war abgemeldet. ;-)

Die goldene Mannschaftsregel „Ereignisse von der Mannschaftsfahrt geraten am heimischen Ortschild abrupt in Vergessenheit“ verjährt nach 15 Jahren. Schieß mal los…

Ohne zu sehr ins Detail zu gehen, fällt mir eine unserer Touren mit Hermann Honkomp ein. Wir fuhren erstmals zum Skifahren, und vor Ort stellt Trainer Honkomp dann

fest das er fast alle wesentlichen Sachen vergessen hatte. Was für ein Spaß – nur nicht für Hermann, der die Schuld prompt bei seiner Mannschaft suchte.
Aber auch die Fahrt mit Joppel bleibt unvergessen, als wir ihn am Pool schlafend anmalten und er dadurch ein schönes Sonnen-Tattoo verpasst bekam.

Verfolgst du den VfL Oythe noch heute?
Ja, auf jeden Fall. Mit Wolfgang Büssing, in meiner letzten Oyther Saison als Aktiver unser Libero, tausche ich mich noch regelmäßig aus. Auch mit Hannes Lücker oder Claus Börgerding komme ich nach wie vor gerne zusammen. So haben wir zum Beispiel erst kürzlich nach dem Benefiz-Spiel zu Ehren von Paul Jaschke noch einen gemeinsam getrunken.
Außerdem möchte ich noch mal festhalten, dass es nach mir nie wieder einen so guten Werbeträger für das Oyther Trikot gegeben hat. Bis heute gab es wohl keinen Oyther Spieler mehr, auf dessen Brust der gesamte Werbetext einwandfrei abzulesen war.

Wie hat sich der Amateurfußball aus deiner Sicht im Vergleich von damals zu heute entwickelt?
Ich denke der größte Unterschied liegt in der Entwicklung der sozialen Medien und der Smartphones. Das gab es zu unserer Zeit so alles noch nicht, und so verbrachten wir viel mehr Zeit gemeinsam als Mannschaft. Ich kann mich zum Beispiel daran erinnern, wie wir zu meiner Oyther Zeit nach dem Training in unseren Trainingsjacken, die eher Seidenblousons als Trainingsjacken waren, auf den Stoppelmarkt gingen, um dort bis 3-4 Uhr eine schöne Zeit zu haben. Auf Busfahrten wurde damals noch gesungen und nicht gepostet.

Wie läuft´s bei Blau-Weiß Lohne im Moment?
Schade, dass es mit dem Aufstieg in der letzten Saison nicht geklappt hat. Ein Jahr Oberliga nach dem Motto „wir haben nichts zu verlieren“ (so wie es die Oyther im letzten Jahr vorgemacht haben) wäre bestimmt klasse gewesen. Nun heißt es also weiterhin Landesliga. Hier sehe ich eine Schwierigkeit darin, dass die vermeintlich „Großen“ wie wir oder auch der VfL Oythe eigentlich nur verlieren können. So haben wir zum Beispiel im letzten Jahr zwei Mal gegen Mühlen gewonnen. Trotzdem war der allgemeine Tenor „das war nichts, mit der Truppe müsst ihr doch viel besser spielen und höher gewinnen“.
Ich würde mich freuen, wenn die Lohner den angekündigten Jugendkurs umsetzen können. Martin Kaufmann oder Lennart Prüne haben eine Menge Potenzial, hoffentlich schaffen sie den Durchbruch.

Dein Tipp für das heutige Spiel?
Trotz meiner schönen Zeit in Oythe schlägt mein Herz Blau-Weiß. Ich tippe daher auf ein knappes 2:1 für Lohne – auch mit der Perspektive das mir das Bier dann auf der Westerheide noch besser schmecken wird.

M. Surmann

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 9,6–9,3 l/100 km;
CO_2-Emissionen kombiniert: 224–216 g/km.

Wir sind Anders:

13 Standorte, 820 Mitarbeiter, 5 Marken.

ANDERS Autohaus Sieg ANDERS AUTOMOBILE

Mercedes-Benz smart MITSUBISHI FUSO ŠKODA

om cup 2019

AUF MEISTERSCHAFT FOLGT OM CUP SIEG !

Die 2. E-Jugend hat das Double perfekt gemacht. Nach dem Staffelsieg in der 2. Kreisklasse, gewann das Team als jüngerer Jahrgang auch den OM Cup in der 2. Leistungsklasse. In der wohl schwierigsten Vorrundengruppe (mit Vizemeister Holdorf /Langenberg 2) setzte sich das Team mit 5 Siegen und 2 Niederlagen als Gruppensieger durch. Im Halbfinale spielten wir 0:0 gegen den SV Sedelsberg 1, so dass die Entscheidung erst im 9 m schießen fallen sollte. 3:2 hieß es am Ende und das Finale war erreicht. Im Finale trafen wir dann auf den Ligagefährten SW Osterfeine 1. Bereits nach 2 min stand es 0:1 aus Oyther Sicht. Dass das Team sich nie aufgibt, hat es in der Saison schon oft gezeigt, frei nach dem Motto "Jetzt erst recht " erzielten wir dann innerhalb der nächsten 5 min 3 Tore. Am Ende stand es dann 3:2 für den VfL Oythe und das „Double“ war perfekt!!!!

Die Mannschaft der 2. E-Jungend des VfL Oythe feiert Ihren Sieg!

Marcus Andiel
Trainer 2. E-Jugend, VfL Oythe

Entwurf Offsetdruck Digitaldruck Weiterverarbeitung Veredelung Werbetechnik

Ihr flexibler Partner für Drucksachen und Beschriftungen.

Abibücher, Banner, Blöcke, Briefbogen, Briefumschläge, Broschüren, Bücher, Displays, Durchschreibsätze, Eintrittskarten, Fahrzeugbeschriftung, Flyer, Hochzeitskarten, Kalender, Kataloge, Mailings, Notizbücher, Ordner, Postkarten, Präsentationsmappen, Rollup-Displays, Schreibtischunterlagen, Aufkleber, Speisekarten, Visitenkarten und vieles mehr.

heimann druckerei

Druckerei B. Heimann GmbH · Zu Middelbeck 3 · 49413 Dinklage
info@druckerei-heimann.de · www.druckerei-heimann.de

Privat Verkauf

Salate, Kartoffelprodukte &
weitere Delikatessen direkt vom Hersteller

WERNSING
Für gute Lebensmittel

Leckeres für den Grill!

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 Uhr - 12.30 Uhr

Wernsing Feinkost GmbH • Kartoffelweg 1 • 49632 Addrup-Essen/Oldb. • ☎ (0 54 38) 5 12 15

om cup 2019

NACH ÜBERRAGENDER TEAM-LEISTUNG ZUM 2. PLATZ FÜR UNSERE 3. E-JUGEND

Der OM-Cup sollte zum großartigen Abschluss für die 3. E-Jugend werden. Das in diesem Jahr in Molbergen stattfindende Turnier beheimatete insgesamt 112 Mannschaften und sorgte auch dank wolkenlosem Himmel für eine ausgelassene Stimmung sowohl bei den Kindern, Eltern, Trainern als auch den Verantwortlichen.

Der als Außenseiter ins Turnier startende VfL Oythe 3 setzte schon im ersten Spiel gegen den TV Dinklage 3 mit einem souveränen 2:0 Sieg ein Ausrufezeichen. Anschließend folgten weitere Siege, was das Hoffen auf ein Weiterkommen steigen ließ. Nach einer sehr umkämpften Niederlage gegen Ramsloh schien das Weiterkommen beendet zu sein. Jedoch lieferte der SFN Vechta durch ein Unentschieden Schützenhilfe sodass die E3 doch noch als Gruppenerster aus 8 Mannschaften unter frenetischem Jubel der mitgereisten Eltern ins Halbfinale einzog.

Bei 30 Grad ging es anschließend gegen den Lokalmatador Molbergen, der mit einem 1:0 Sieg bezwungen werden konnte. Nun hieß es nochmals alles in die Waagschale zu werfen und unter den Augen von 500 Zuschauern dem Favoriten aus Höltinghausen zu trotzen. Beide Teams lieferten sich ein Duell auf Augenhöhe und so musste ein Neunmeterschießen die Entscheidung bringen, das leider verloren ging.

Die ganze Mannschaft unter Anleitung der Trainer Dirk Hoffmann, Christian Walter und Dorian Morina freuten sich trotzdem über diesen überragenden 2. Platz in einem super Turnier und schauen schon auf nächstes Jahr, wenn die Mannschaft dann als älterer Jahrgang nochmal um den ersten Platz kämpft.

Christian Walter
Trainer 3. E-Jugend, VfL Oythe

saisonvorschau

III. HERRENMANNSCHAFT

Die Dritte Herren steht vor ihrer Debütsaison in der Kreisliga. Nach der sehr erfolgreichen Saison 2018/2019, gekrönt mit dem Aufstieg, stehen die ersten richtungsweisenden Pflichtspiele an.

In den letzten vier Wochen hat sich die Mannschaft intensiv auf die neue Saison vorbereitet. Neben diversen Laufeinheit standen auch mehrere Testspiele an, um die neuen Spieler zu integrieren. So testete man unter anderem gegen Arminia Rechterfeld und Fortuna Einen.

Begrüßen darf die Dritte Herren zur neuen Saison vier neue Spieler, die alle aus dem eigenen Verein zu der Mannschaft stoßen. Sören Berendes, der Toptorschütze der vergangenen Saison in der A-Jugend Bezirksliga, sowie Noah Klövekorn und Jan Tegenkamp rücken aus der A-Jugend in den Herrenbereich auf und Albert Lorenz kommt aus der 2. Herren zur Mannschaft. Die Spieler werden den breiten Kader der dritten Herren weiter verstärken.

Am vergangenen Freitag den 26.07.2019 stand bereits der Pflichtspielauftakt der Dritten Herren im **Kreispokal** gegen TuS Lutten auf dem Programm. Bei sehr warmen Außentemperaturen wurde an der Hasenweide vor einer super Kulisse von ca. 200 Zuschauern um den Einzug in die nächste Runde gespielt. Leider musste sich die Mannschaft des VfL Oythe dem Favoriten aus Lutten mit 2:0 geschlagen geben. Die Tore vielen durch einen direkt verwandelten Freistoß, sowie nach einem unglücklichen Ballverlust im Aufbauspiel. Jedoch geht die Dritte gestärkt aus dem Spiel heraus, da man sich viele Spielanteile erarbeiten konnte, sowie einige Torchancen zu verbuchen hatte.

Der Auftakt in die Kreisligasaison erfolgt am kommenden Sonntag den 04.08.2019 mit einem Auswärtsspiel bei der Mannschaft von Falke Steinfeld II. Hier gilt es an die gezeigten Leistungen anzuknüpfen und sich schnell in der neuen Liga einzufinden.

Die Mannschaft bedankt sich bei den zahlreichen Zuschauern und lädt gleichzeitig zum ersten Heimspiel in Oythe gegen Holdorf am 11.08.2019 um 12:45 Uhr ein.

Patrick Hinners

bezirkspokal

1:3 - OYTHE GEWINNT DAS STADTDERBY

Etwa vier Kilometer trennen beide Stadien voneinander, eine Liga liegt zwischen den Teams: im Bezirkspokal kam es am Samstag 27.07. zum Vechtaer Stadtderby. Dabei gastierte Landesligist VfL Oythe beim Bezirksligisten SFN Vechta.

Vor vollen Rängen im gut besuchten "Stadion am Bergkeller" setzte sich der Landesligist nach einer unterhaltsamen und jederzeit spannenden Partie am Ende mit 3:1 durch.

Vechta überzeugte mit einer disziplinierten Defensivarbeit, bei Oythe fehlte Tempo und Bewegung, vielleicht auch eine Folge der hohen Temperaturen. Trotzdem setzte sich Oythe aufgrund der spielerischen Überlegenheit und schön herausgespielten Toren durch.

Tore: 0:1 Büssing (34.), 0:2 Wernke (41.), 1:2 Heidkamp (66.), 1:3 Jex (85.)

In der nächsten Runde tritt Oythe am Mittwoch 07. August um 19.00 Uhr beim Bezirksligisten GW Brockdorf an.

review

KREISJUGENDTAG

Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

Nur das Beste für Haus, Tier und Garten!

Hund • Katze

Pferd • Vogel

Kaninchen

Aquaristik • Terraristik

DERBY

KANTRIE classic

Jagd- Freizeit & Pferdesportbekleidung

AIGLE

alles für den Garten
Erden • Dünger • Saatgut

Spielzeug von:

- **Bruder**
- **Lego**
- **Schleich**
- **Siku**

siku

24 Stunden günstig tanken In Calveslage

- **Diesel**
- **Super E5**
- **Super E10**

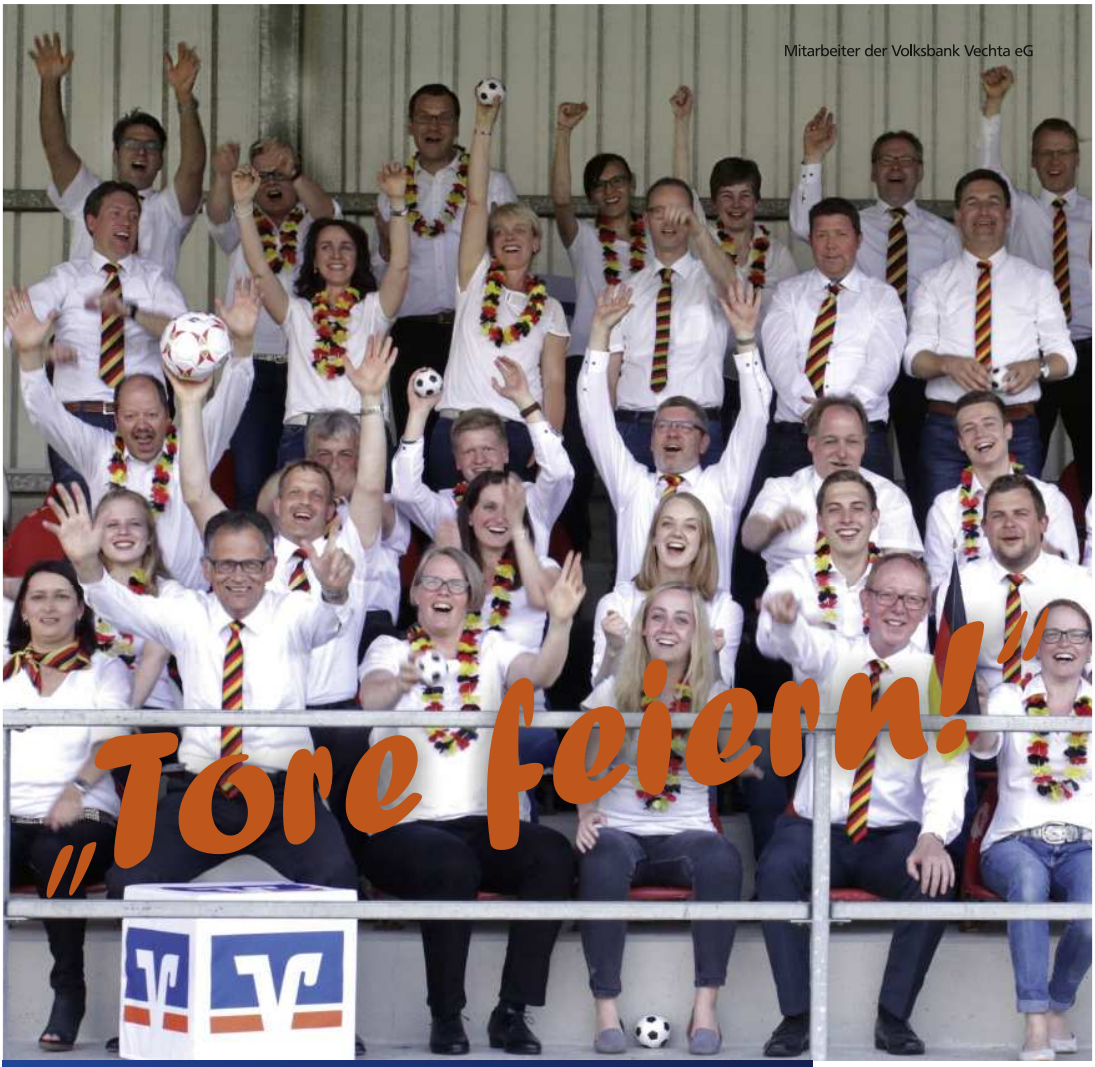
SB- Schlüssel-Tankanlage bargeldlos! Tag und Nacht mit Schlüssel / EC-Karte

Veland Raiffeisen H & G GmbH
Falkenweg 4
49377 Vechta
Tel.: 04441-4022
E-Mail: info@raiffeisen-veland.de

Raiffeisenmarkt
Schützenweg 3
49413 Dinklage
04443-509910
fachmarkt@rwg-vechta-dinklage.de

Raiffeisenmarkt
Oldenburger Straße 250
49377 Vechta-Calveslage
04441-9316-26
info@rwg-vechta-dinklage.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen dem
VfL Oythe spannende
Spiele und viel Efolg
in der Landesliga.

www.vbvechta.de

Volksbank Vechta eG